



Bundeswehr zu Gast bei der DEG

Einen ungewöhnlichen aber ganz besonderen Besuch erhielt die DEG Dach-Fassade-Holz eG auf ihrem Firmengelände in Hamm-Rhynern.



Rund 80 Fahrzeuge mit 300 Soldaten legten am Obersten Kamp einen Zwischenstopp ein. Die Gruppe befand sich auf dem Rückweg aus dem Hochwasserkrisengebiet im Kreis Ahrweiler (Rheinland-Pfalz). Nach dem Halt ging es zurück zum Ausgangspunkt nach Minden (NRW), wo die Einsatzfahrt ursprünglich begonnen hatte.

Wertschätzung gegenüber der Bundeswehr

Das Panzerpionierbataillon packte insgesamt 17 Tage fleißig mit an. Nach einem ersten Einsatz in Hagen (NRW) ging es anschließend im Kreis Ahrweiler weiter. „Unsere Hauptaufgabe bestand darin, Übergänge über die Ahr zu konstruieren. Vor Ort sind fast alle Brücken unbefahrbar. Außerdem haben wir Straßen mit schwerem Gerät geräumt“, blickte Dr. Stefan Klein zurück. Neben zahlreichen LKWs gehörten Transportpanzer des Typs Fuchs und Großkräne zu der Kolonne. Begleitet wurden diese von den Feldjägern aus Hilden.

„Ohne einen Halt hätten wir unsere Marschzeiten überschritten. Daher freuen wir uns sehr, dass uns die Stadt Hamm und die DEG diese Pause ermöglicht haben“, erklärte Oberstleutnant Dr. Stefan Klein, Kommandeur des Panzerpionierbataillon 130 aus Minden.

Auch der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter, nutzte die Gelegenheit für einen kleinen Austausch mit den Einsatzkräften: „Mein Dank gilt der Bundeswehr für ihren Einsatz im Kreis Ahrweiler und allen Beteiligten aus Hamm für deren Engagement.“

In den zwei Stunden breitete sich die Einsatzgruppe rund um das Zentrallager aus und freute sich über frischen Kaffee und Wurstbrötchen. „Für uns ist es ein Stück Wertschätzung an die Bundeswehr, unser Gelände zur Verfügung zu stellen“, sagte Lothar Schütte, Leiter Personal & Organisation.



Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Marc Herter (rechts), informierte sich zum Einsatz.



Die Einsatzgruppe freute sich über frischen Kaffee und Wurstbrötchen.

Azubi-Start 2021



Die DEG-Azubibegrüßung im August ist eine Tradition, die sich schon seit Jahrzehnten etabliert hat. Doch in diesem Jahr gab es eine Premiere.

Zum ersten Mal begrüßten Vorstand Jörg Lecke und Personalleiter Lothar Schütte die Azubis im Holzpavillon: „Hier können wir am einfachsten die Abstände einhalten und sind zudem noch an der frischen Luft.“ Über den schönen Platz im Grünen freuten sich 20 Azubis. 13 von ihnen lernen den Beruf Kaufmann/frau für Groß- und Außenhandelsmanagement, sieben den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik. Gemeinsam startete die Gruppe Anfang August in das Berufsleben bei der DEG.

„Sie haben sich für ein sehr gutes Unternehmen entschieden. Wir sind finanziell gut aufgestellt und das Miteinander steht bei uns an erster Stelle“, sagte Vorstand Jörg Lecke. Er gab den Auszubildenden den Tipp, sich von Anfang an einzubringen und vor allem neugierig zu sein und viele Fragen zu stellen. Anschließend stellten sich die Azubis kurz vor und erzählten, was sie privat begeistert.

Ein kleines Extra gab es dabei für Moritz Winkler, der einen Tag zuvor Geburtstag hatte. „Jetzt sind Sie der erste Azubi, der direkt bei der Begrüßung sein Geburtstagsgeschenk erhält. Alles Gute von unserer Seite“, gratulierten Jörg Lecke und Lothar Schütte nachträglich.

Nach der Vorstellungsrunde arbeiteten sich die neuen Kolleginnen und Kollegen tiefer in die Welt der DEG ein. In seiner Präsentation erklärte Lothar Schütte, was es bedeutet, in einer Genossenschaft zu arbeiten. Außerdem ging er auf die Organisationsstrukturen ein und stellte das Genokolleg in Münster als Berufsschule vor. Für den Unterricht erhielten die Azubis sogleich ihr digitales „Helferlein“ in Form eines I-Pads.



Einblicke in das Zentrallager

Nach einem gemeinsamen Mittagessen empfing Zentrallagerleiter Andreas Balzer die Gruppe. Mit seinem Vortrag gab er erste Einblicke hinter die Kulissen. Dabei ging er neben den Grundlagen des Lagerwesens auch auf das neue Lagerverwaltungssystem sowie den Fuhrpark ein. Anschließend überzeugten sich die Azubis bei einem Rundgang von den konkreten Prozessen.



„Das Zentrallager versendet täglich zirka sieben Brücken in Richtung unserer Zweigniederlassungen. Auf der anderen Seite haben wir jeden Tag rund 10 bis 15 LKWs, die seitens der Industrie bei uns anliefern“, erklärte Schichtleiter Oliver Schrutek. Aufgeteilt in zwei Gruppen ging es durch die unterschiedlichen Hallen, vom Wareneingang bis zum Warenausgang.



Die Azubis stellten sich vor und kamen dabei schnell ins Gespräch.

Am Ende des Tages verließen die Auszubildenden die Verwaltung mit zahlreichen Eindrücken und Bildern im Kopf. Während es für die kaufmännischen Azubis mit der ersten SAP-Schulung am Folgetag weiterging, starteten die Fachkräfte für Lagerlogistik in ihren Zweigniederlassungen. „Haben Sie Spaß bei uns und nutzen Sie Ihre Chance. Sie sind für uns die Zukunft“, verabschiedete Jörg Lecke die Azubis in ihren ersten, wohlverdienten Feierabend.



Im Zentrallager gab es tiefere Einblicke in die Logistik.



Neuer Logistikleiter in Essen

Zweigniederlassungsleiter Marko Wiecek gratulierte im August unserem Mitarbeiter Danny Neumann.

Mit einem großen Blumenstrauß und den Glückwunschgrüßen von Vorstand und Geschäftsleitung im Gepäck ernannte er seinen Kollegen zum Logistikleiter am Standort Essen.

2011 startete der heute 32-Jährige seine Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik bei der DEG, die er 2014 erfolgreich abschloss. Fünf Jahre später gestaltete er die Neuausrichtung und den Umbau am Standort Essen maßgeblich mit.



„Herr Neumann weiß seit vielen Jahren auch in schwierigen Situationen zu überzeugen und strahlt die notwendige Routine aus. Wir sind uns sicher, dass er diese

besondere Verantwortung als Logistikleiter qualifiziert umsetzen wird“, lauteten die Worte des Vorstands und der Geschäftsleitung.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!

Dachdecker-Azubis

Im August begrüßte die Dachdecker-Innung Dortmund und Lünen ihre neuen Auszubildenden. In der DEG Zweigniederlassung Dortmund erhielten die 31 Job-Starter alle Informationen für einen erfolgreichen Beginn. Dazu gab es für die angehenden Dachdecker ein „Dachdecker Superheld“ T-Shirt als Begrüßungsgeschenk.

Die DEG wünscht einen erfolgreichen Start und viel Erfolg für die Zukunft!



PREISE UND LIEFERZEITEN

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung beachten Sie bitte die Infos auf unserer Internetseite www.dde.de.

Bei Rückfragen sprechen Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Zweigniederlassung an.